



PRESSEMITTEILUNG

zur honorarfreien Veröffentlichung

S1 Stabsstelle Kreisentwicklung

Spörleinstraße 11, 97616 Bad Neustadt a.d. Saale

Datum: 09.04.2020

Telefon: 09771 94-678

Sophia.mohr@rhoen-grabfeld.de

www.rhoen-grabfeld.de

Aufruf an Pflegekräfte & medizinisches Personal im Landkreis

Landrat Thomas Habermann schließt sich dem Aufruf der Bayerischen Gesundheits- und Pflegeministerin Melanie Huml an. Er bittet Pflegekräfte, **die derzeit nicht in ihrem Beruf tätig sind** darum, im Kampf gegen die Corona-Pandemie mitzuwirken und sich zu einem Einsatz bereit zu erklären.

Die Vereinigung der Pflegenden in Bayern (VdPB) hat in Abstimmung mit dem Bayerischen Staatsministerium für Gesundheit und Pflege (StMGP) eine Internetplattform freigeschaltet, den „Pflegepool“. Hier können sich Personen mit einer Ausbildung oder Erfahrung im pflegerischen Beruf, medizintechnische Radiologieassistenten (MTRA), medizintechnische Laboratoriumsassistenten (MTLA), operationstechnische Assistenten (OTA), anästhesietechnische Assistenten (ATA), medizinische Fachangestellte (MFA), Notfallsanitäter, pharmazeutisch-technische Assistenten (PTA) sowie Hebammen, die derzeit nicht aktiv in ihrem Beruf tätig sind, freiwillig melden.

Derzeit nicht aktive Pflegenden und weitere oben genannte Berufsgruppen aus der Region können sich auf der zentralen Plattform www.pflegepool-bayern.de anmelden. Bayernweit haben sich bereits rund 2.500 Freiwillige gemeldet – täglich kommen weitere Meldungen hinzu. Auch aus unserem Landkreis haben sich bereits Pflegekräfte und medizinisches Personal registriert.

In den Einrichtungen im Landkreis Rhön-Grabfeld wird der Bedarf an personeller Unterstützung im Pflegebereich steigen.

Die persönlichen Daten werden ausschließlich zur Bekämpfung der Corona-Pandemie verwendet und zur Vermittlung weitergegeben. Im Bedarfsfall erfolgt eine unmittelbare Kontaktaufnahme und Zuweisung zu einem regionalen Einsatzort. Bei der Anmeldung werden u.a. Kontaktdaten, Wohnort und der Radius zum Wohnort, in dem man eingesetzt werden kann, abgefragt. Die Verteilung der Freiwilligen auf Krankenhäuser und Pflegeeinrichtungen erfolgt in Abstimmung mit der Führungsgruppe Katastrophenschutz (FüGK) durch den Pflegestützpunkt Rhön-Grabfeld und die Fachstelle für Senioren und Menschen mit Behinderung im Landratsamt.

Die Freiwilligen, die sich im Pflegepool registriert haben, werden als freiwillige projektbezogene Mitglieder des BRK eingesetzt. Der Einsatz wird ausschließlich während der Corona-Pandemie andauern. Im Falle des Einsatzes bleibt der aktuelle Arbeitsvertrag bestehen. Die Freiwilligen werden von der Arbeitsleistung für ihren Arbeitgeber freigestellt.



und erhalten ihr Arbeitsentgelt fortgezahlt. Selbstständige Freiwillige erhalten Ersatz für ihren Verdienstaussfall.

Zur Vorbereitung auf den Einsatz bzw. zur Unterstützung während des Einsatzes stellt die VdPB Schulungsmaterialien, wie Lehrvideos, eLearning-Plattformen und Fachliteratur zur Verfügung (unter www.pflegepool-bayern.de). Damit wird die Möglichkeit gegeben, sich selbstständig in die jeweils relevanten Themen einzulesen.

Hinzukommt eine spezifische Einarbeitung vor Ort, die neben den einrichtungsbezogenen Besonderheiten auch die Einweisung nach dem Gesetz über Medizinprodukte bzw. Medizinprodukte-Betreiberverordnung enthält.

Als regionale Ansprechpartner im Landkreis Rhön-Grabfeld stehen Frau Veronika Enders, Frau Ramona Nürnberger (beide Fachstelle für Senioren und Menschen mit Behinderung), sowie Frau Sabine Wenzel-Geier vom Pflegestützpunkt Rhön-Grabfeld von Montag bis Freitag, 9:00-12:00 Uhr, unter der Telefonnummer 09771/94-433 zur Verfügung.